



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

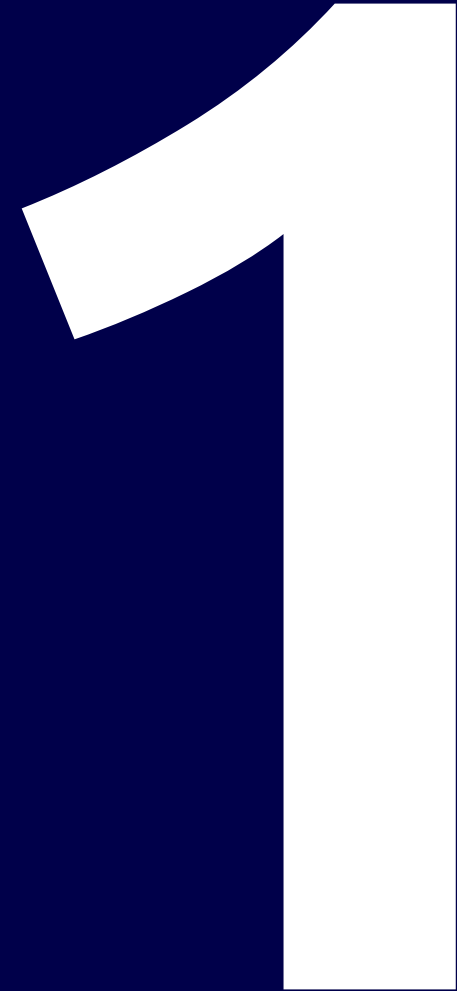


Forum 8: Netzwerkarbeit

Naicet Hartmann
INQA-Netzwerkbüro

23.10.2024

Inhalt und Ablauf des Workshops



Inhalt

1

Begrüßung
Inhalt
Ablauf

2

Kleines
Kennenlernen

3

Input: Bedeutung &
Vorteile von
Netzwerken

4

Arbeitsphase:
Aktives
Netzwerken

5

Ergebnisse &
Diskussion

6

Abschluss

7

Kontakt

**Wer ist heute
dabei?**



Kleines Kennenlernen



Scannen Sie bitte folgenden QR-Code um zur Mentimeter Umfrage zu gelangen.
Alternativ können Sie unter [menti.com](https://www.menti.com) folgenden Code eingeben: 1135 3057

<https://www.mentimeter.com/app/presentation/n/alsrbn314t8g61kkuu47b13yuef8eyx/edit?question=pkqr6ogomad3>

**Bedeutung &
Vorteile von
Netzwerken**

**Vorstellung
INQA-
Netzwerkbüro**





Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



- Seit 2002 zentrale **Praxisplattform** für **Arbeitsqualität** und den **Wandel der Arbeit (Führung, Diversität, Gesundheit, Wissen)** → trägt auf diese Weise zur Fachkräftesicherung bei
- **Zielgruppe und Ziel:** Unternehmen und ihre Beschäftigten bei Transformationsprozessen unterstützen
- **INQA-Steuerkreis:** Vertreter*innen von Bund, Ländern und Kommunen, Arbeitgeberverbände und Kammern, Gewerkschaften, die BA und die BAuA legen gemeinsam die Ziele und Arbeitsschwerpunkte von INQA fest
- INQA als **Dachmarke:** INQA-Netzwerkbüro, INQA-Coaching, INQA-Experimentierräume

INQA macht Arbeit besser

Führung

Führung und Kommunikation
—
Partizipation und Motivation
—
Arbeitsorganisation und Arbeitszeit

Diversity

Beruf und Privatleben
—
Inklusion
—
Chancengleichheit
—
Diversitätsmanagement

Gesundheit

Physische und psychische Gesundheit
—
Betriebliches Gesundheitsmanagement
—
Gesundheitsfördernde Unternehmenskultur

Kompetenz

Digitaler Wandel
—
Personalentwicklung
—
Qualifizierung
—
Lebenslanges Lernen
—
Wissenstransfer

Hoher Praxisbezug, damit Unternehmen und Organisationen im Wandel der Arbeitswelt erfolgreich sind.

Aufgaben des INQA-Netzwerkbüros

- Netzwerke unterstützen bei der Gründung, Entwicklung, Verstetigung und Vernetzung
- Ausbau des Wissens über die Netzwerke und Einblick in die Netzwerkarbeit
- Wissenszirkulation und -transfer aus den Regionen in das BMAS und in INQA (und andersherum)
- Zuarbeit für das BMAS (z.B. Kontakte zu KMUs und Netzwerken; Einblick in die Netzwerke und Regionen)



Instrumente des INQA-Netzwerkbüros

Impulse, Entwicklung und Vernetzung:

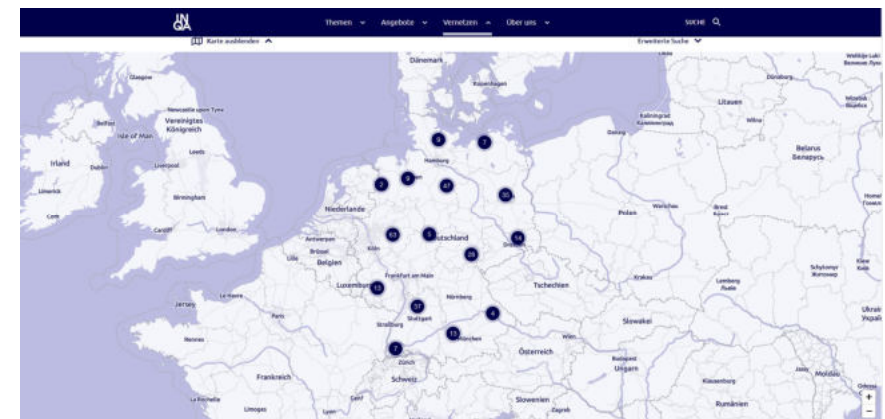
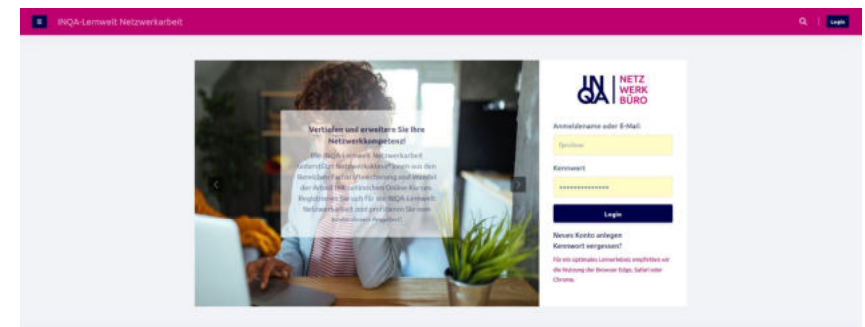
- **Kompetenzworkshops, Gründungs- und Entwicklungsworkshops, Praxiswerkstätten, Digitale Mittagspause:**
Inhaltliche und Vernetzungsimpulse für Netzwerke
- **Repräsentation** von INQA und dem INQA-NWB auf Veranstaltungen (z.B. Stand auf Messen)
- **Unterstützung** bei Veranstaltungen/Termine des BMAS
- Persönliche **Beratung** der Netzwerke



Instrumente des INQA-Netzwerkbüros

Wissensaufbau und -zirkulation:

- **INQA.de** – Für die Netzwerkpraxis und aus der Netzwerkpraxis (z.B. Good Practice Beispiele)
- **INQA-Lernwelt Netzwerkarbeit:** Online-Plattform zum Selbstlernen
- **INQA-Netzwerkkarte und interne Netzwerkdatenbank:** alle Netzwerke und arbeitsmarktrelevante Kontakte auf einem Blick > hilfreich bei Partner*innensuche



Erfolgreiche Netzwerkarbeit

Grundlagen der Netzwerkarbeit

- Fachkräfteanalyse in regionalen Netzwerken
- Selbstevaluation der Netzwerkarbeit
- Netzwerkarbeit und Projekte durch Fördermöglichkeiten langfristig sichern

- Gemeinsam Projekte und Maßnahmen definieren
- Erfolgsfaktoren für gemeinsame Projekte: Zielorientierung, Verbindlichkeit, Kommunikation, Konfliktkompetenz
- Gibt es eine klare gemeinsame Richtung? Was ist der Mehrwert für die Netzwerkmitglieder? Wie können Netzwerkmitglieder sich einbringen? Wie können Kompetenzen (z.B. Kooperationen zwischen Netzwerken) gebündelt werden?

Identifikation und Ansprache relevanter Partner*innen

- Netzwerkarbeit zielgruppenorientiert > 1. Zielgruppe Kund*innen, 2. Zielgruppe Partner*innen
- Erste Herausforderung: mit bedarfsgerechten Instrumenten/Maßnahmen unterstützen und im richtigen Tun und Kanal anzusprechen
- Partner*innen kooperieren mit Netzwerken und unterstützen diese z.B. als Multiplikator*innen, die direkten Zugang zu den „Kund*innen“ bieten
- Haben Interesse oder Beteiligung an den Aktivitäten des Netzwerks und können Entscheidungen und Strategien beeinflussen
- Zur Ansprache: Welche Ressourcen können sie einbringen und welches Interesse könnten sie an einer Zusammenarbeit haben?



Pflege von Netzwerken

- Mitarbeitende und Netzwerkpartner*innen sind interne Zielgruppen
- Motivation, gemeinsam mehr erreichen zu wollen und erfolgreich zu sein ist die wichtigste Ressource von Netzwerken – Engagement zu fördern und dauerhaft aufrechtzuerhalten ist wesentliche Aufgabe der Koordination
- Erfolgsfaktoren sind ein gemeinsames Leitbild, gute Strukturen, klare Rollen und eine wertschätzende Kommunikation miteinander
- Verschiedene Beteiligungsformen ermöglichen es, dass sich Personen entsprechend ihren Stärken und Ressourcen an der Netzwerkarbeit beteiligen können > z.B. inhaltliche, strategische, finanzielle, organisatorische Unterstützung
- Regelmäßige Treffen (in Präsenz!) sind wichtig für ein Gemeinschaftsgefühl



Erfolgreiche Netzwerkarbeit

Die Online-Kurse
 Jeder Kurs gibt wertvolle Tipps und unterstützt bei der professionellen Netzwerkarbeit. Nutzen Sie das Angebot und teilen Sie das Wissen. Weiterführende Unterstützung gibt das **INQA-Netzwerkbüro**.

Grundlagen der Netzwerkarbeit
 Mehr

Werkzeuge der Netzwerkarbeit
 Mehr

Inhalte der Netzwerkarbeit
 Mehr

**Konfliktkompetenz:
 Bewusste
 Kommunikation in
 Netzwerken**

KURS STARTEN

Konflikte sind in Netzwerken nur schwer vermeidbar, denn hier treffen verschiedene Individuen und Organisationen aufeinander. Gerade bei Konflikten kommt der Kommunikation eine besonders wichtige Rolle zu. In diesem Online-Kurs lernen Sie Theorien und praxistaugliche Materialien zu Kommunikation und Konfliktkompetenz in Netzwerken kennen.

Dieser Kurs ist eine Ergänzung der Handreichung *„Netzwerkarbeit kompakt: Projekte zielgerichtet umsetzen“*.

Kursdauer: 25 Minuten

<https://lernwelt.inqa-netzwerkarbeit.de/>

Best Practice: Ausbildungsbotschafter*

Mit guter Netzwerkarbeit Auszubildende gewinnen

- Seit 2011 werben in Baden-Württemberg sogenannte Ausbildungsbotschafter*innen in Schulen für die duale Ausbildung.
- Die Botschafter*innen sind selbst Auszubildende oder junge Fachkräfte und erreichen die Schüler*innen auf Augenhöhe.
- Der Ansatz wird auch in vielen anderen Regionen mit Erfolg umgesetzt und kommt bei Schüler*innen, Schulen und Betrieben sehr gut an.



**Arbeitsphase:
Aktives Netzwerken**

4

Arbeitsphase

[20 Minuten]

**Aktives Netzwerken in zwei Gruppen
zum Thema: *Sichtbarkeit und Transparenz
gegenüber jungen Menschen***

- **Wer ist Teil des Netzwerks?
(Gruppenmitglieder)**
- **Welche Partner*innen werden noch benötigt?**
- **Welche Maßnahmen würden Sie gemeinsam
umsetzen?**
- **Wir würden Sie die Maßnahmen umsetzen?**

Schreiben Sie Ihre Ideen auf das Flipchart
oder die Metaplanwand



Ergebnisse, Diskussion & Reflexion





5

Ergebnisvorstellung — Blick in die Zukunft **[25 Minuten]** Wie haben Sie Partner identifiziert?
Welche Maßnahmen haben Sie ausgewählt?
Wie haben Sie das Netzwerk genutzt?
Was waren Herausforderungen?

Diskussion & Reflexion

Abschluss





6

Abschluss — [10 Minuten]

Abschluss

- Das nehme ich mit nach Hause...
- Das habe ich gelernt...

Kontakt



INQA bei LinkedIn – Jetzt folgen!

Verpassen Sie keine Neuigkeiten,
Impulse und Veranstaltungen

- LinkedIn verstärkt Synergien und Transfer in die Praxis
- Rund 3.000 Follower*innen aus dem gesamten Bundesgebiet
- Informationen aus allen INQA-Bereichen, auch aus der Netzwerkpraxis

[Hier finden Sie uns auf LinkedIn: Initiative Neue Qualität der Arbeit \(INQA\): Übersicht | LinkedIn](#)



Work &
Life?

Sie haben noch Fragen? Kontaktieren Sie uns!



Naicet Hartmann

Telefon: 0211 30200 9742

naicet.hartmann@inqa.de



Vielen Dank!

#MachtArbeitBesser

www.inqa.de

